Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

42ster Jahrgang.



№ 99. 1844.

Ratibor, Mittwoch den 11. December.

Ratibor den 10. December 1844.

Theater.

Dem Vielen lebhaft gewordenen Verlangen nach Theater ist jetzt ein Genüge geschehen, da Herr Schauspiel-Direktor Heinisch mit seiner Gesellschaft am 1. d. M. mit „Steffen Langer aus Glogau oder der holländische Kamin" seine Vorstellungen eröffnet hat.

Sechs andere Vorstellungen sind seitdem gefolgt und haben wir darunter — ein erfreulicher Beweis, wie Hr. Heinisch auf Erweiterung seines Repertoirs mit Ernst bedacht gewesen — drei „Doktor Fausts Hauskäppchen oder die Herberge im Walde, Mutter und Sohn, und die Fräulein von St. Cyr" zum Erstenmale gesehen.

Gleich wie wir früher dem Herrn Heinisch in Wahrheit sagen konnten, daß seine Vorstellungen meist ein schönes Ganze bilden und nicht leicht, was bei ähnlichen Gesellschaften oft der Fall ist, eine besondere Störung hervorrufen, so können wir diesmal dasselbe wiederholen und nur noch hinzufügen, daß Herr Heinisch auch hierin vorwärts zu schreiten getrachtet.

Alle bis jetzt gegebenen Vorstellungen haben die Anwesenden — leider nicht zahlreichen — befriedigt und die vorgenannten, zum Erstenmal hier gegebenen, so angesprochen, daß eine Wiederholung derselben dem Publikum erwünscht und Hrn. Heinisch vortheilhaft werden dürfte. Auch rechtfertigt das bis jetzt Gesehene den großen Beifall, den Hr. Heinisch, wie wir gelesen, in andern Orten erlangt hat.

Die Mitglieder anlangend, so sind sie uns zum großen Theil nicht fremd.

Hrn. und Mad. Heinisch haben wir nach ihrer Bühnentüchtigkeit mehrfach kennen zu lernen und zu besprechen schon früher Gelegenheit gehabt. Hr. Kahleis hat sich recht vervollkommnet, hat bis jetzt in einigen Rollen mit gebührendem Beifall gespielt und hat nur Acht zu geben, immer das rechte Maaß zu behalten und nicht darüber hinaus zu gehen. Hr. Brenk, seit Jahren als Komiker hier bekannt und beliebt, war uns recht willkommen. Hr. Schenk hat ebenfalls Fortschritte gemacht. Hr. Fichtner, eine recht schöne Erscheinung auf der Bühne, hat an Lebendigkeit noch wenig gewonnen. Von den uns von früher her noch nicht bekannten Mitgliedern der Gesellschaft müssen wir besonders Hrn. Stolte und Dem. Gutperl I. rühmend erwähnen, und hat diese uns im Lustspiel ganz vornehmlich angesprochen. Wir hoffen übrigens, später über die heute erwähnten und über die andern Mitglieder ausführlicher zu berichten.

Nicht verschweigen können wir aber auch, daß Hr. Heinisch für die Garderobe ungemein viel in der kurzen Zeit gethan und so, was er früher ausgesprochen, bekundet, daß ihm

nicht bloß an äußerem Gewinn, sondern ganz besonders an der gänzlichen Zufriedenheit und dem Beifalle des Publikums gelegen sei. Indem wir hiernach bedauern, daß Hr. Heinisch für seine Mühe und seinen Eifer diesmal noch geringe Anerkennung geerndtet, und selbst sein eröffnetes Abonnement nur schwachen Anklang gefunden hat, wünschen wir, daß seine Vorstellungen zahlreicher besucht und er selbst in den Stand gesetzt werden möge, in seinem Streben zur Vervollkommnung seiner Gesellschaft nach Innen und Außen kräftig und immer kräftiger vorwärts zu gehen.

Wir sagen schließlich noch Hrn. Heinisch unsern besten Dank, daß er uns Gelegenheit verschafft hat, die Kunstproductionen der Gebrüder Johannowitsch zu sehen und zu bewundern. Wir vermögen nicht, über das Einzelne uns zu äußern, müssen aber gestehen, daß unsere Erwartungen unvergleichlich sind übertroffen worden. Man muß diese athletischen und akrobatischen Kunstproduktionen, das Ungezwungene, das Leichte in der Ausführung derselben und das angenehme Uebergehen aus der einen in die andere, selbst sehen, selbst mit anstaunen, um es zu glauben. Wir zweifeln auch nicht, daß die nächsten Wiederholungen sich zahlreichern Besuchs und eben so wie heute des lautesten Beifalls erfreuen werden. —n—

Weihnachts-Literatur.

(Eingesendet.)

Agnes Franz Vermächtniß an die Jugend, mit vierzig Vignetten und Original-Holzschnitten, sechs Kupfern und dem Bildnisse der Dichterin nach Handzeichnungen von Fr. Koska. Breslau, Verlag von Ferdinand Hirt.

Nicht ohne Rührung haben wir ein Werk zur Hand genommen und in Betrachtung gezogen, dessen Titel schon wehmüthig anspricht. Es ist die letzte Spende der kürzlich Verstorbenen reich begabten Dichterin, welche die Schätze ihres Geistes in den letzten Jahren vorzugsweise zum Besten der Jugend ausbeutete. Als Belege heben wir unter andern Erzeugnissen dieser Richtung die trefflichen Parabeln von Agnes Franz (Essen bei Bädecker 1841) und ihr Buch für Kinder (Breslau bei Ferd. Hirt) das bereits in einer zweiten Auflage erschienen, rühmend hervor.

Das Vermächtniß an die Jugend ist in seiner einleitenden Zueignung an das Mutterherz, die eine beherzigenswerthe Erziehungslehre umfaßt, sonach auch all den sorglichen Müttern geweiht, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, die pflichtmäßig selbst dafür in Ueberwachung ihrer Lieblinge, von der zartesten Kindheit an, Sorge tragen.

Der nach dieser Widmung für die Jugend bestimmte reiche Inhalt des Vermächtnisses besteht in Erzählungen, Parabeln, häuslichen Gemälden, worunter ein allerliebstes Drama: „der Rosenstock," in einem Akt zur Aufführung vortrefflich sich eignend, Fabeln, Märchen, Gedichten, Räthseln; Gaben welche in der sinnigen, Geist und Herz ansprechenden Weise der Verfasserin, dargeboten, noch durch beigegebenen Illustrationen, die als kleine Meisterwerke sich darstellen, eine herrliche Zierde erhalten haben.

An diese anmuthige Unterhaltung, deren Reiz auch durch die gewählte Zusammenstellung der sie betreffenden Gegenstände erhöht worden*) „schließen sich noch rein belehrende Ermahnungen für junge Mädchen in einem Bildungsspiegel," den die Verfasserin, die ein Muster ihres Geschlechts war, voll Ernst und Milde ihren jungen Freundinnen vorhält.

Die beiden letzten Abschnitte des Werkes, welches, abgesehen von seinem classischen Werthe, die allgemeinste Verbreitung verdient, enthalten I. eine Beschreibung der letzten rührenden Geburtstagsfeier der Dichterin, die durch eine in Scene gesetzte Allegorie zu ihrem Preise verfaßt, von einem der namhaftesten jüngeren Dichter Schlesiens verherrlicht wurde und II. schließlich eine Lebensskizze der Dichterin von Julie von Großmann. Die Seelenzüge des Bildnisses von Agnes Franz, das neben den sinnigen Vignetten des Titelblattes, welche das Bild ihrer Ruhestätte auf dem Friedhofe mit dem Denkmal, das die Freunde der Dichterin ihr errichteten, symbolisch umschließen, künstlerisch aufgefaßt uns anblickt, sind in der biographischen Darstellung lebendig, anschaulich und mit der unverkennbaren Wärme der Freundschaft hervorgehoben.

Was nun noch die äußere, bereits angedeutete prachtvolle Ausstattung des Werkes von Seiten des Verlegers betrifft, die in ähnlicher Weise bei einer Jugendschrift uns noch nicht vorgekommen, so liefert sie den augenscheinlichen Beweis, wie sehr derselbe den Inhalt schätzte und die Verfasserin ehrte.

J. M.

*) Wie aus einer Note des Verlegers zu ersehen, starb Agnes Franz, ehe sie das Manuscript so vollständig geordnet, wie sie beabsichtigt, in seine Hände legen konnte.

Allgemeiner Anzeiger.

Der Allgemeine Oberschlesische Anzeiger empfiehlt sich als ein seit 42 Jahren gekanntes und wirksames Organ zur Verbreitung von Inseraten, deren Annahme täglich in den Hirt'schen Buchhandlungen zu Ratibor und Breslau erfolgt.

Todes-Anzeige.

Am 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, verließ nach großen und schweren Leiden meine innigst geliebte Frau Mathilde geb. Schneider ihre irdische Laufbahn, in dem blühenden Alter von 33 Jahren. Wer die Dahingeschiedene gekannt, wird meinen Schmerz gerecht finden.

Ratibor den 10. December 1844.

Pelletier.

Anzeige.

Goldene und silberne Cylinder- und Spindel-Uhren, kleine Pendel-Uhren, Kronometer und Bilo-Uhren sind stets zu haben bei

A. Schöbel.

Ratibor den 6. December 1844.

Rapskuchen

als ein vorzügliches Viehfutter, empfiehlt die neue Dampfölmühle des L. Haberkorn in Ratibor.

In dem Gasthofe zur weißen Taube genannt, sind vom 1. Januar k. J. mehrere Zimmer, wie auch die Gastwirthschaft zu vermiethen. Maly.

Ratibor den 3. December 1844.

In der Bögnerschen Buchdruckerei ist eine Wohnung von zwei Stuben nebst Zubehör, Parterre, hintenraus, zu vermiethen.

Ausverkauf.

Da ich meine Dampf-Oelmühle bereits in Betrieb gesetzt habe, beabsichtige ich mein

Galanterie-, Porcellan-, Glas- & lackirte Waaren-Lager

bedeutend unter dem Kostenpreise zu verkaufen und erlaube mir zu bemerken, daß sich viele neue Gegenstände darunter befinden, die sich zu Weihnachtsgeschenken besonders gut eignen.

L. Haberkorn,

am Ringe, im Hause des Herrn Doms.

Zur geneigten Beachtung.

Um gänzlich mit meinem **Leinen-Waaren-Lager** zu räumen, habe ich die Preise aufs Äußerste herabgesetzt, und verkaufe sämmtliche Bestände zu und unter den Kostenpreisen.

Eine Partie Reste in Inletts, Züchen-Leinwand und Drillige, wie auch engl. Kleider- und Schürzen-Leinwand, ferner Tischzeug, Handtücher, und Kaffeservietten in bunt, weiß und naturell, erlaube ich mir als besonders billig zu empfehlen.

M. Treumann,

am Ringe, im Abrahamczickschen Hause.

Die alleinige Niederlage

sauber liniirter Handlungs- und Geschäfts-Bücher

(in englischen Feder-Rücken eingebunden)

haben wir in größter Auswahl der **Hirt**schen Buchhandlung in Ratibor (am großen Ring, im Domsschen Hause) übergeben, und erlauben uns hierauf das verehrte Geschäftstreibende Publikum Oberschlesiens mit Rücksicht auf den bevorstehenden Bücher-Abschluß besonders aufmerksam zu machen.

Die Hirtsche Buchhandlung in Ratibor hat die Gefälligkeit für uns alle Aufträge auf liniirte Conto-Bücher zu übernehmen, und führt solche zu billigen Preisen aus.

Klausa & Hoferdt,

in Breslau, Englische Liniir-Anstalt und Conto-Bücher-Fabrik.

Das Weihnachts-Lager der Hirt'schen Buchhandlung in Ratibor

bietet **eine reiche Auswahl** geschmackvoll gebundener Vorräthe aus dem gesammten Gebiete der zu Festgeschenken geeigneten Literatur, sowohl für Erwachsene, als auch für die Jugend im zartesten, wie im reiferen Alter. Vorhanden sind die Classiker und Lieblings-Schriftsteller der deutschen Nation sowohl, wie auch die des Auslandes in billigen Ausgaben und verschiedenem Format, gebunden und uneingebunden, empfehlenswerthe **Gebet-** und **Andachtsbücher** beider Confessionen, für jedes Alter und Geschlecht, in würdiger Ausstattung und entsprechenden Einbänden; **Jugendschriften** der anerkannt besten Schriftsteller; Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schönschreiben; Wörterbücher in den todten und lebenden Sprachen; Atlanten, Karten, Erd- und Himmels-Globen u. a. m.

Die **beschleunigte** Ertheilung eines Befehls unterstützt die **befriedigende** Realisirung desselben; denn es sind der Bücher so viele, die um **Weihnachten** von verschiedenen Seiten gleichzeitig begehrt werden, während man dieselben zum Theil in nur wenigen Exemplaren vorräthig erhalten kann.

Ueberlassen aber die geehrten Besteller, **wenn speziell Gewünschtes nicht mehr vorhanden, uns** die Auswahl, so verbürgen wir wenigstens den **gewissenhaften Versuch** der Rechtfertigung dieses Vertrauens.

Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor.

Dienstag den 7. Januar 1845 werden von dem Dominio Poln. Krawarn **zwei Vollbluthengste** und **acht 3–6jährige Stuten** edler Abkunft, sämmtlich vorzügliche Reitpferde, öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Pferde sind vom 1. Januar ab, zur Ansicht auf dem Schloßhofe zu Poln. Krawarn bei Ratibor aufgestellt.

Das Reichsgräflich von Gaschin'sche Wirthschaftsamt.

Anzeige.

Heute empfing ich eine neue Sendung englische **Winter-Elastique**, zu Ueberziehröcken, niederländische **Buckskins** zu Beinkleidern, die in bester Qualität, ich einem hochgeehrten Publikum aufs Billigste anempfehle.

Ratibor den 9. December 1844.

A. Grunwald.

50,000 Stück

vorzüglich gut ausgebranntes **Flachwerk** habe ich zu verkaufen und werde bemüht sein, jeden mir ertheilten Auftrag zur größten Zufriedenheit der mich beehrenden Bauherrn auszuführen. Auch bin ich nicht abgeneigt, für die Zukunft Bestellungen anzunehmen.

Loslau den 4. December 1844.

Louis Reich.

Unser Sortiment

weißer und couleurter Post- und eleganter Brief- und Billet-Papiere in anerkannt guter Qualität, Briefpapier mit der Ansicht von Ratibor, Couverts, Devisen- und Buchstaben-Oblaten, Visiten-, Einladungs- und Gratulations-Karten,

erlauben wir uns zu geneigter Beachtung hiermit bestens zu empfehlen.

Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor.

Literarische Neuigkeiten!

zu haben in der Hirt'schen Buchhandlung in Ratibor (am großen Ring im Doms'schen Hause):

Titel	Rthl.	Sgr.
Beck, Karl, Gedichte. 1844. . . .	1 Rthl.	20 Sgr.
Blanc, Louis, Geschichte der zehn Jahre 1830–1840. Aus dem Französischen übersetzt von L. Buhl. 4 Bde. .	3 —	10 —
Dies Buch gehört dem Vaterland. .	2 —	„ —
Knigge, Adolph, Freiherrn; über den Umgang mit Menschen. 12. Original-Ausgabe in 1 Bde. Durchgesehen und eingeleitet von Karl Gödeke . .	1 —	10 —
Das neunzehnte Jahrhundert des Thierreichs. 2. Auflage. Mit poetischen Einleitungen von Gustav Butziger. Mit Bildern.	3 —	10 —
Mignet, F. A., Geschichte der französischen Revolution. Mit 200 Illustrationen nach Zeichnungen von Reffet und andern berühmten französischen Malern. . .	5 —	„ —
v. Prittwitz, M., die Kunst reich zu werden, oder gemeinfaßliche Darstellung der Volkswirthschaft. .	„ —	25 —
Risch, O. Th., Stadtrath, das Königl. Preuß. Seehandlungs-Institut und dessen Eingriffe in die bürgerlichen Gewerbe.	„ —	20 —
Sporschil, Joh., Geschichte der Kreuzzüge. Mit Stahlstichen nach Originalzeichnungen von J. Kirchhoff. . .	3 —	„ —
Uhland, Ludwig, alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder mit Abhandlung und Anmerkungen. 1r Bd. „Liedersammlung" in fünf Büchern. 1. Abtheilung. . .	1 —	22½ —

Mit einer Beilage.

Verlegt und redigirt unter Verantwortlichkeit der Hirt'schen Buchhandlung in Ratibor.

Beilage zu № 99



des Allgemeinen Oberschlesischen Anzeigers.

Ratibor, Mittwoch den 11. December 1844.

Aus dem Weihnachts-Lager

der

Hirt'schen Buchhandlung in Ratibor,

(am großen Ring, im Doms'schen Hause.)

Aus der Reihe meiner eignen Verlags-Unternehmungen verdient bei der Wahl eines Geschenkes für die Kinderwelt vorzugsweise Beachtung:

Agnes Franz, Vermächtniß an die Jugend.

Mit Vignetten und Original-Holzschnitten, sechs Kupfern und dem Bildnisse der Dichterin nach Handzeichnungen von **Fr. Koska.**

8. Geschmackvoll gebunden. Preis 2 Rthl.

Agnes Franz,

Buch für Kinder.

Mit Koska's Zeichnungen. In zwei unzertrennbaren Bänden. 8. geb.

2 Rthl. 25 Sgr.

Agnes Franz,

Kindertheater.

Mit Koska's Zeichnungen. 8. geb.

1 Rthl. 15 Sgr.

Agnes Franz,

Kinderlust.

Mit Koska's Zeichnungen. 8. geb.

1 Rthl. 15 Sgr.

Agnes Franz,

Kinderschatz.

Mit Koska's Zeichnungen. 8. geb.

1 Rthl.

Breslau und Ratibor, im December 1844.

Ferdinand Hirt.

Bei F. Volkmar in Leipzig ist erschienen und in jeder soliden Buchhandlung zu erhalten, vorräthig bei Ferd. Hirt in Breslau, am Naschmarkt Nr. 47, für das gesammte Oberschlesien zu beziehen durch die Hirtsche Buchhandlung in Ratibor:

Nützliches Buch für die Küche bei Zubereitung der Speisen

von A. E. Lehmann, Lehrer der Kochkunst in Dresden. 7te verm. Aufl. Gebunden. Preis 1½ Rthlr.

Das bekannte und vollständigste Kochbuch bedarf keiner speciellen Empfehlung, es steht was Ausführlichkeit und Deutlichkeit betrifft, an der Spitze aller ähnlichen Bücher. In 1400 Capiteln ist alles gelehrt, was zur Koch- und Backkunst gehört, so wie die gründliche Anweisung zur Bereitung aller Arten von Getränken.

Es ist ein praktisch nützliches Geschenk für Frauen und Jungfrauen.

Anerkannt werthvolle und beliebte Jugendschriften

aus dem Verlage der Dyk'schen Buchhandlung in Leipzig. Vorräthig bei Ferdinand Hirt in Breslau und Ratibor, wie in allen soliden Buchhandlungen Breslaus und Schlesiens:

Friedrich Jacobs

Kleine Erzählungen

des

alten Pfarrers von Mainau.

Ein Buch zur Unterhaltung der Jugend.

Nebst einem Vorworte für erwachsene Leser.
Zweite, verbesserte Auflage.
Mit 3 feinen Stahlstichen nach Originalzeichnungen von **Koska**.
Elegant cartonnirt 22 1/2 Sgr.

Auch unter dem Titel:

Schriften für die Jugend.

Drittes Bändchen.

Friedrich Jacobs,

Allwin und Theodor.

Ein Lesebuch für Kinder.

Vierte Auflage.
Mit dem Portrait des Verfassers und zwei feinen Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Koska.
Elegant cartonnirt 22 1/2 Sgr.

Friedrich Jacobs,

Die Feierabende in Mainau,

Zweite verbesserte Auflage.
Mit 3 feinen Stahlstichen nach Originalzeichnungen von Koska.
Elegant cartonnirt 1 Rthlr. 7 1/2 Sgr.

Die beiden letzteren Werke auch unter dem Titel:

Schriften für die Jugend.

1s und 2s Bändchen.

Jugendschriften und Bilderbücher.

Bei Ferdinand Hirt in Breslau und Ratibor ist zu haben:

Die 12 Monate des Jahres. 4 Rthlr.
Die Jahreszeiten. 1 Rthlr. 22 1/2 Sgr.
Das Elternhaus. 1 Rthlr. 11 1/2 Sgr.
Blicke in die Natur. 22 1/2 Sgr.
Die Menagerie. 20 Sgr.
Der Mensch und die Thierwelt. 1 Rthlr. 15 Sgr.
Der Jahrmarkt. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Nachstehende Werke meines Verlages, welche sich zu

Weihnacht- und Neujahrs-Geschenken

besonders eignen, sind zu den beigesetzten sehr ermäßigten Preisen durch Ferdinand Hirt in Breslau und Ratibor zu beziehen.

Bechstein, Ludwig, die Haimans-Kinder. Ein Gedicht aus dem Sagenkreise Karls des Großen, in vier Sängen. Mit fünf Vignetten. 8. broch. Bisheriger Preis 1 1/2 Rthlr., jetzt 1/2 Rthlr.

Weihnachts- und Neujahrslieder für Schule und Haus. Nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. 8. geh. 1/4 Rthlr.

Kotzebue, Moritz v., Reise nach Persien, mit der Russisch-Kaiserlichen Gesandtschaft, im Jahre 1817. Mit 9 colorirten und schwarzen Kupfern. gr. 8. Bisheriger Preis 2 7/8 Rthlr., jetzt 1 Rthlr. Dieselbe ohne Kupfer. Bisheriger Preis 1 Rthlr. jetzt 1/3 Rthlr.

Kotzebue, Otto v., Entdeckungsreise in die Südsee und nach der Beringsstrasse zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt. Unternommen in den Jahren 1815, 16, 17, 18 auf dem Schiffe Rurick. 3 Bände. Mit 20 Kupfern und 7 Landkarten. gr. 4. Bisheriger Preis 12 Rthlr., jetzt 4 Rthlr.

— — neue Reise um die Welt, in den Jahren 1823, 24, 25, 26. 2 Bände mit 2 Kupfern und 3 Karten. gr. 8. Brosch. Bisheriger Preis 3 1/2 Rthlr. jetzt 1 3/4 Rthlr. Auf Velinpapier mit illuminirten Kupfern. Bisheriger Preis 6 Rthlr., jetzt 3 Rthlr.

Pamper, Dr. H., die vorzüglichsten Charakter-Pflanzen, Säugethiere, Vögel und Amphibien der Erdtheile, beschrieben und zugleich als naturgeschichtliches Hülfsbuch zu **Dr. K. Vogels neuem Schulatlas.** gr. 8. 1 3/4 Rthlr.

Stemmler, Dr. J. G., deutsche Encyclopädie oder systematisches Lehrbuch der jedem Gebildeten nöthigen Kenntnisse. 1r Band. **Welt- und Erdbeschreibung.** (Kosmo- und Geographie.) gr. 8. Bisheriger Preis 2 Rthlr., jetzt 2/3 Rthlr. 2r Band, **Naturlehre.** (Physik und Chemie.) gr. 8. Bisheriger Preis 2 1/2 Rthlr., jetzt 5/6 Rthlr.

Leipzig im November 1844.

Ernst Genther.

Höchst interessante Weihnachtsschriften.

Unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt aus dem Verlage der Stuhr'schen Buchhandlung in Berlin:

Das Prachtwerk:

Präsentirt das Gewehr!

Ein Geschenk für Knaben.

Anleitung zu militairischen Spielen. Mit 4 color. höchst schönen Abbildungen der Uniformen des Preuß. Militairs von der Zeit des großen Churfürsten bis auf die jetzige und einem color. Titelbilde:

„Der König und sein hoher Gast Nicolaus I."

Von L. Schneider.

Eleg. geb. Preis 1 Rthlr. 10 Sgr.

Die Freundin und Lehrerin der weiblichen Jugend.

Ein von der französischen Academie gekrönte Preisschrift.

Nach Anaïs Martin von Frankliew.

Mit 5 Steinzeichnungen, sauber geb. 22½ Sgr.

Anna Roß.

Eine Erzählung für Kinder.

Von **Miss Grace Kennedy.**

Dritte Auflage nach d. 5. d. Orig. Mit 3 colorirten Bildern, saub. geb. 15 Sgr.

Jessy Allan.

Eine Erzählung für Kinder.

Von **Miss Grace Kennedy.**

Dritte Auflage. Mit 3 color. Bildern, geb. 10 Sgr.

Buchhandlung
Ferdinand Hirt
in Breslau und Ratibor.

Weihnachts-Artikel.

Bei G. Westermann in Braunschweig erschienen und sind vorräthig bei Ferdinand Hirt in Breslau, am Naschmarkt Nr. 47, bei Max u. Comp., für das gesammte Oberschlesien zu beziehen durch die Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor:

Europäische Gallerie. Eine Auswahl der Meisterwerke der größten Maler aller Zeiten und Schulen in Stahlstichen von Englands ausgezeichnetsten Künstlern. Erscheint in 24 Lieferungen. Folio. Zum Subscriptions-Preise von 20 Sgr.

C. v. Rotteck's Geschichte. Illustr. Ausg. 9 Bde. 6 Rtlr. 20 Sgr.

— — Dasselbe Werk ohne Stahlstiche. 9 Bde. 5 Rtlr.

Hermes, Dr. K. H. Geschichte der letzten 25 Jahre. 2 Bde. Subscriptions-Preis 3 Rtlr.

Auch als Supplement zu Rotteck's Geschichte in 9 Bänden.

Sporschil. Die größte Chronik von 1813, 1814 und 1815. Mit 6 Stahlstichen, 23 Schlachtplänen und 4 Übersichtskarten. 6 Bde. 5. Ster.-Aufl. 6 Rtlr. 20 Sgr.

— — Mit Nachträgen cplt. 8 Rtlr. 20 Sgr.

— — Geschichte der Hohenstaufen. Mit 10 Stahlstichen. 1 Band complet. 3 Rtlr. 10 Sgr.

— — Neues Heldenbuch für die deutsche Jugend. 3 Bde. Mit 25 Stahlstichen. 2 Rtlr.

— — Der dreißigjährige Krieg, mit 184 Holzschnitten illustrirt. Pracht-Ausg. 5 Rtlr. 7½ Sgr.

— — Dasselbe Werk. Taschen-Ausgabe. 2 Bde. 2 Rtlr. 10 Sgr.

Illustrationen zur Allgemeinen Geschichte. 24 Blätter. Von Rethel, zu den Geschichtswerken von Rotteck, Becker, Schlosser u. A. 2 Rtlr.

Verlegt und redigirt unter Verantwortlichkeit der Hirt'schen Buchhandlung in Ratibor.